

Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

SEPTEMBER 2017

* 19.9.2017 um 18.30 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik

Vernissage der Ausstellung „REFORMATION IM ÖSTLICHEN EUROPA – SLOWAKEI / OBERUNGARN“

Eröffnung der Wanderausstellung des Deutschen Kulturforums östliches Europa zum Jahresthema 2017 „Mehr als Luther. Reformation im östlichen Europa“

Bereits kurz nach Beginn der Reformation mit dem sogenannten Thesenanschlag Martin Luthers 1517 erreichte ihr Gedankengut die meist deutschsprachigen und mit Mitteleuropa eng vernetzten Städte in Oberungarn, der heutigen Slowakei. Die Gegenreformation setzte bereits um 1600 vehement ein, mit einem Höhepunkt ab den 1670er Jahren, der zu mehreren antihabsburgischen Erhebungen führte. Allerdings war das Habsburger Herrscherhaus bei der Türkenabwehr auf die Unterstützung der Protestanten angewiesen und stand ihnen beim Ödenburger Landtag 1681 die Errichtung von hölzernen, turmlosen Artikularkirchen außerhalb der Städte zu. Erst die Toleranzpatente von 1782 und mehr noch die 1868 erlassenen entsprechenden Gesetze ermöglichten den Protestanten die freie Religionsausübung.

Evangelische Lyzeen und Kollegien spielten eine wichtige Rolle bei der Ausbildung deutsch- und slowakischsprachiger Gelehrter und damit im 19. Jahrhundert auch für die kulturelle Vorbereitung der slowakischen Nationalstaatsbildung. Heute gehören der Evangelischen Kirche A. B. in der Slowakei etwa sechs Prozent der Bevölkerung an. Das nach Flucht und Vertreibung 1946 gegründete Hilfskomitee der Evangelisch-Lutherischen Slowakeideutschen unterhält zur ihr partnerschaftliche Kontakte.

Um Anmeldung bis zum 13. September 2017 wird gebeten per E-Mail an: veranstaltungen.berlin@mzv.sk

Dauer der Ausstellung: bis 29.9.2017

Weitere Stationen der Ausstellung in Deutschland: 16.-31.10.2017 Nikolaikirche Leipzig

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

www.kulturforum.info/de/startseite-de/1006759-ausstellungen/reformationsausstellungen/slowakei-oberungarn

* 26.9.2017 um 10.00 Uhr Berlin, Stadtteilbibliothek Marienfelde

Minisprachkurs Slowakisch – geleitet von Jana Orieščíková, Lektorin des Instituts für Slawistik der Humboldt Universität zu Berlin - Im Rahmen des EUNIC Projekts **Europäischer Tag der Sprachen**.

Das Projekt geht auf eine Initiative des Europarates anlässlich des Europäischen Jahres der Sprachen 2001 zurück. Das Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarates und die Europäische Union koordinieren seitdem am 26. September eines jeden Jahres zahlreiche, lokal organisierte Veranstaltungen in über 40 europäischen Ländern zur Förderung der Mehrsprachigkeit, der 24 offiziellen Sprachen der Europäischen Union und der 200 in Europa gesprochenen Sprachen.

EUNIC Berlin veranstaltet jährlich am 25. und 26. September eine Reihe von **"Mini-Sprachkursen"**, das sogenannte **"Sprachenbad"**, mit Berliner Grundschulern aus fast allen Stadtbezirken, um sie zum Erlernen von Fremdsprachen zu motivieren. Jedes Jahr nehmen über 1.000 Kinder an diesen Sprachkursen teil.

Veranstaltet von EUNIC Berlin in Zusammenarbeit mit der Zentral- und Landesbibliothek, den Bezirksbibliotheken von Berlin, der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, der Stadtteilbibliothek Marienfelde, dem Institut für Slawistik der Humboldt Universität, dem Slowakischen Institut in Berlin u. a.

Stadtteilbibliothek Marienfelde, Marienfelder Allee 107-109, 12277 Berlin (nur für angemeldete Schulklassen)
berlin.eunic-online.eu/?q=de/content/europaischer-tag-der-sprachen

*** noch zu besichtigen:

*** bis 13.9.2017 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Ausstellung „KATARÍNA VAVROVÁ: Závislé srdce / Höriges Herz“

Kuratorin: **PhDr. Danica Lovišková**

Die Ausstellung von Katarína Vavrová, einer bedeutenden Vertreterin der Generation, die Anfang der 90er Jahre die slowakische bildende Szene betreten hat, präsentiert ihr außergewöhnliches künstlerisches Werk, das sich in den Intentionen eines poetisch-imaginativen Ausdrucks entfaltet. In ihren figuralen Bildern schafft Katarína Vavrová eine neue, aus vielen magischen Details und Komplexen zusammengesetzte Bildwirklichkeit. Ihr bravouröses Wandern durch die Geschichte, Literatur, Kulturen und Zivilisationen überschneidet sich erlesen mit der Intimität der ganz privaten Erlebnisse, Gefühle und Vorstellungen.

KATARÍNA VAVROVÁ studierte nach dem Abschluss der Kunstgewerbeschule in Bratislava (1983) an der Hochschule der Bildenden Künste in Bratislava (1984 - 1990), in der Abteilung Buchillustration bei Prof. A. Brunovský und K. Ondreička. 1989 absolvierte sie einen Studienaufenthalt an der Academia delle Belle Arti in Perugia (Italien). Seit 1993 realisierte sie mehr als 50 Einzelausstellungen und nahm an vielen Kollektivpräsentationen der bildenden Kunst zu Hause und im Ausland teil. Für ihre originellen Werke erhielt sie mehrere prestigeträchtige internationale Auszeichnungen: 1997 1. Preis - Toronto, Kanada; 2003 Prix - Silpakorn University, Thailand und Ehrenpreis - Ankara, Türkei; 2005 Grand Prix - Tokio, Japan; 2008 Ehrenpreis - Peking, China; Sonderpreis - Istanbul, Türkei; 2012 Hauptpreis - Guangzhou, China. Ihre Bilder sind in zahlreichen Kollektionen in der Slowakei und in der Welt vertreten.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

Dauerhafte Ausstellung von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik „VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!)

Das Hauptanliegen ist, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine dauerhafte Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglass / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren- spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert.

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926293.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.facebook.com/zu.berlin, www.facebook.com/institut.berlin

Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei, mit Bezug zu Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)

*** Stuttgart, Brauhaus Schönbuch**

Regelmäßige **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden 1. und 3. Montag im Monat

Brauhaus Schönbuch, Bolzstr. 10 / Ecke Stephanstr., 70173 Stuttgart

www.hk-slowakei-stuttgart.de

*** 30.8. & 2.9.2017 jeweils 19.30 Uhr Berlin, Deutsche Oper**

„La Traviata“ Oper von Giuseppe Verdi u. a. mit der slowakischen Mezzosopranistin **Jana Kurucová** in der Rolle der Flora Bervoix

Deutsche Oper Berlin, Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

www.deutscheoperberlin.de

**** noch zu besichtigen:

*** bis 10.9.2017 Lindlar, LVR-Freilichtmuseum**

Ausstellung „MANTAKEN – Eine Ausstellung in 26 Buchstaben“

Ausstellung über die Kultur und die Sprache der Karpatendeutschen aus der Gegend von Medzev / Metzenseife im Bodvatal in der östlichen Slowakei.

Ein Projekt des Vereins der Freunde und Förderer des Bergischen Freilichtmuseums Lindlar e.V. und der Auslandsgesellschaft Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Städtepartnerschaftsverein Wuppertal – Košice, unter der Schirmherrschaft von Dr. h. c. Rudolf Schuster, ehem. Staatspräsident der Slowakei

LVR-Freilichtmuseum Lindlar, 51789 Lindlar

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

*** bis 30.9.2017 Pirna & Děčín, Skulpturensommer**

Anlässlich des 150. Geburtstags von Käthe Kollwitz werden etwa 80 figurale Werke von 20 Bildhauern und Bildhauerinnen aus drei Ländern zu sehen sein, die zum Nachdenken über die Vielfalt des Menschseins in all seiner Größe, aber auch Verletzbarkeit, anregen sollen – u.a. Werke der slowakischen Bildhauerin **Emerita Pansowová**.

Bastionen Festung Sonnenstein, Schlosshof 2/4, 01796 Pirna & Rosengarten Schloss Děčín, Dlouhá jízda 1254, 405 01 Děčín 1

www.sandstein.pirna.de/Sandstein-erleben/Skulpturensommer-Pirna/499/

*** bis 8.10.2017 Büdelsdorf, Kunstwerk Carlshütte**

Eine der größten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa **Nordart** – u.a. Werke von dem slowakischen Künstler **Viktor Frešo**

Kunstwerk Carlshütte, Vorwerksallee, 24782 Büdelsdorf

www.nordart.de, www.kunstwerk-carlshuette.de

*** bis 20.12.2017 Aachen, Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT**

Ausstellung „femto STELLAR“ u.a. mit den Werken von dem slowakischen Autor von Kinderbüchern **Marian Reguli**

Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT, Steinbachstr. 15, 52074 Aachen

www.ilt.fraunhofer.de, www.atelier-21.net

